

Inhalt

1.	ZUSAMMENFASSUNG	1
2.	ÜBERBLICK ÜBER DIE LITERATUR	6
2.1	Rheumatoide Arthritis	6
2.1.1	Diagnostische Kriterien	6
2.1.2	Prävalenz und Inzidenz der R.A.	8
2.1.3	Verteilung nach Geschlecht und Alter	8
2.1.4	Vergleich verschiedener ethnischer Gruppen	9
2.1.5	Medizinische Erklärungsansätze	10
2.1.6	Soziale Entstehungsbedingungen	11
2.1.7	Sozialpsychologische und psychodynamische Erklärungsansätze	14
2.2	Spondylitis ankylosans	18
2.2.1	Diagnostische Kriterien	18
2.2.2	Häufigkeit, Alters- und Geschlechtsverteilung	19
2.2.3	Medizinische Erklärungsansätze	19
2.2.4	Sozialpsychologische und psychodynamische Erklärungsansätze	20
2.2.5	Versorgungsstrukturelle Aspekte	21
2.3	Arthrosen	22
2.3.1	Diagnostische Kriterien	22
2.3.2	Häufigkeit, Alters- und Geschlechtsverteilung	22
2.3.3	Medizinische Erklärungsansätze	24
2.3.4	Soziale Entstehungsbedingungen	25
2.3.5	Versorgungsstrukturelle Aspekte	26
2.4	Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule	26
2.4.1	Begriffsumfang und Krankheitsbilder	26
2.4.2	Häufigkeit, Alters- und Geschlechtsverteilung	27
2.4.3	Medizinische und soziale Risiken	28
2.4.4	Belastungen im Freizeitbereich	29
2.4.5	Psychische Ursachen und Folgen degenerativer Wirbelsäulen- erkrankungen	30
2.5	Weichteilrheumatismus	31
2.5.1	Begriffsumfang und Symptome	31
2.5.2	Häufigkeit, Alters- und Geschlechtsverteilung	32
2.5.3	Soziale und psychische Bedingungen	32
3.	EMPIRISCHER HINTERGRUND DER ARBEIT	34
4.	ERGEBNISSE AUS DEM MEDIZINISCHEN TEIL DES FRAGEBOGENS	39
4.1	Allgemeine Angaben zum Gesamtkollektiv	39
4.1.1	Alter und Geschlecht im Gesamtkollektiv	39
4.1.2	Ärztliche Diagnosen	40

4.2	Allgemeine Angaben zu den einzelnen Krankheitsgruppen . . .	43
4.2.1	Alter und Geschlecht	43
4.2.2	Bisheriger Krankheits- und Versorgungsverlauf	45
4.2.3	Bis zum Befragungstermin in Anspruch genommene Versorgungseinrichtungen und Behandlungen	46
4.2.4	Informiertheit der Patienten über die ärztliche Diagnose . .	58
5.	ERGEBNISSE ZU BERUF UND FREIZEIT	62
5.1	Berufstätigkeit	62
5.1.1	Belastungen am Arbeitsplatz	64
5.1.2	Nachteile im Berufsleben	68
5.2	Sozialbeziehungen in der Freizeit	71
5.3	Mitgliedschaften in Vereinen	72
5.4	Beschäftigungen in der Freizeit	74
6.	ERGEBNISSE ZU DEN SOZIALEN FOLGEN DER ERKRANKUNG . .	78
6.1	Nachteile im täglichen Leben	78
6.1.1	Hilfsmittel	79
6.1.2	Personelle Hilfen	79
6.1.3	Helfende Personen, professionelle Hilfen	81
6.1.4	Finanzielle Sicherung	84
6.2	Problemdimensionen nach der Einschätzung der Patienten . . .	84
6.3	Persönliche Beeinträchtigungen und Einschränkungen der Sozialkontakte	85
6.3.1	Kommunikation, Isolation	87
6.3.2	Verarbeitung der Krankheit	90
6.3.3	Beeinträchtigung von Lebensplänen	93
6.4	Informationsstand über die Krankheit	94
6.5	Einschätzung der Behandlung	100
6.6	Ergebnisse des Gießen-Tests	102
7.	ERGEBNISSE ZUR SOZIALSTRUKTUR DER PATIENTEN	107
7.1	Herkunft und Wohnort	107
7.2	Familienstand	108
7.3	Schulische Bildung	109
7.4	Arbeitsrechtliche Stellung und Beruf	110
7.4.1	Arbeitsrechtliche Stellung	110
7.4.2	Derzeitige Berufstätigkeit	111
7.5	Einkommen der Familie	114
7.6	Index der sozialen Schicht	116

8.	ANALYSE DES ZUSAMMENHANGS VON CHRONISCHER KRANKHEIT UND LEBENSITUATION MIT HILFE MULTIVARIATER METHODEN	118
8.1	Skalen und Indices in der empirischen Sozialforschung	118
8.1.1	Vorbemerkung	118
8.1.2	Ziele der Entwicklung von Indizes	119
8.1.3	Methodik der Indexkonstruktion	121
8.2	Indices aus dem medizinischen Bereich: Versorgungsintensität, Beschwerden, Befindlichkeit	122
8.2.1	Zur Konstruktion der Indices	122
8.2.2	Ergebnisse der Auswertung der Indices zur Messung von medizinischer Versorgung, rheumatischen Beschwerden und Schwere der Erkrankung	127
8.2.2.1	Intensität der Versorgung	127
8.2.2.2	Art und Intensität von Beschwerden der Gelenke, der Wirbel- säule und der weichen Gewebe	130
8.2.2.3	Angaben zu anderen chronischen Krankheiten sowie zu Beschwerden ohne unmittelbaren Krankheitsbezug	136
8.3	Indices zur Erfassung der Arbeitssituation und des Freizeitver- haltens	145
8.3.1	Indices zur Beschreibung der Arbeitssituation	145
8.3.1.1	Zur Konstruktion der Indices	145
8.3.1.2	Ergebnisse der Indices zur Beschreibung der Arbeitsplatz- situation	147
8.3.2	Indices zur Erfassung von Freizeitaktivitäten und deren Veränderung im Zeitverlauf	151
8.3.2.1	Zur Konstruktion der Indices	151
8.3.2.2	Ergebnisse der Indices zu Freizeitverhalten und sportlichen Aktivitäten	154
8.4	Skalen und Indices aus dem psychosozialen Bereich	161
8.4.1	Überblick über vorhandene Meßinstrumente	161
8.4.2	Zur Konstruktion der verwendeten Indices	165
8.4.2.1	Indices zur Messung von Beeinträchtigung und Behinderung	166
8.4.2.2	Indices zur Messung von sozialer Integriertheit und Unter- stützung	172
8.4.3	Ergebnisse der Analyse der Indices zur Messung von Behin- derung und sozialen Folgen der Krankheit	175
8.5	Indices zur Erfassung von Informiertheit und Informationsbe- dürfnissen im Hinblick auf die Krankheit	206
8.5.1	Zur Konstruktion der Indices	206
8.5.2	Ergebnisse der Indices zur Erfassung von Informiertheit und Informationsbedürfnissen	213
8.6	Vergleichende Untersuchung der verschiedenen Indices im Hin- blick auf ihre Trennschärfe zwischen den Diagnosengruppen . .	220
8.6.1	Vorbemerkung	220
8.6.2	Zur Methode der Diskriminanzanalyse	221

8.6.3	Ergebnisse des Vergleichs von Indices mit ähnlicher Aus- sagerichtung mit Hilfe der Diskriminanzanalyse	222
8.6.3.1	Indices aus dem medizinischen Bereich	222
8.6.3.2	Indices aus dem beruflichen Bereich	223
8.6.3.3	Indices zu Behinderung und sozialen Folgen der Krankheit .	225
8.6.3.4	Indices zu Informiertheit und Informationsbedürfnissen . . .	226
8.6.3.5	Gießen-Test	227
8.6.4	Vergleich von Indices aus unterschiedlichen Bereichen . . .	228
Literatur		235
Übersicht über die verwendeten Indices und die in ihnen enthaltenen Items		255
Register		260